

BESCHLUSS

4 / 2018

GREMIUM

Rat der Stadt Lünen

SITZUNGSTERMIN

Donnerstag, 11.10.2018, 17:00 Uhr bis 22:30 Uhr

SITZUNGSORT

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Sitzungssaal 1, 1. Etage

**ÖFFENTLICHER TEIL
BESCHLUSSANGELEGENHEITEN**

13. VL-141/2018

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Lünen Nr. 215 V "Lippeaue/Stadtquartier am Park"
2. Änderung des Durchführungsvertrages

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns weist darauf hin, dass am 09.10.2018 eine Anfrage der CDU-Fraktion eingegangen sei. Hierzu habe die Verwaltung den Eigentümer um Stellungnahme gebeten. Diese wurde am gestrigen Tag an die Mitglieder versendet.

Ratsherr Dr. Böhmer weist darauf hin, dass bereits in unmittelbarer Nähe zu dem Objekt Tagespflegeplätze bestehen. Er bittet die Vorlage zur Vorberatung in den Fachausschuss zu verweisen.

Ratsherr Haag erklärt, dass eine Beratung dieser Vorlage im Fachausschuss notwendig sei. In der Sache möchte er sich nicht äußern. Die SPD-Fraktion unterstütze daher den Antrag von Herrn Dr. Böhmer.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns weist darauf hin, dass im Zeitablauf, in der er von dem Eigentümer angesprochen wurde, keine Vorberatung im Ausschuss mehr möglich gewesen sei. In der Stellungnahme des Eigentümers werde klar darauf eingegangen, dass durch seine Person auf die Notwendigkeit einer Vorberatung im zuständigen Fachausschuss hingewiesen wurde. Der Eigentümer habe vielmehr darauf hingewiesen, dass eine Entscheidung in der Sache bis zum Ende dieses Monats notwendig sei. Weiterhin erklärt Herr Kleine-Frauns, dass der Eigentümer als Zuschauer auf der Tribüne sitze und er die Sitzung gleich unterbrechen werde um den Fraktionen die Möglichkeit zu geben, Fragen an den Eigentümer zu richten.

Ratsherr Haustein weist darauf hin, dass eine Nutzungsänderung im Fachausschuss diskutiert werden müsse. Ein Bedarf an weiteren Plätzen in der Tagespflege sei aus seiner Sicht nicht erkennbar.

Ratsfrau Mai bittet, dass der Antrag an den Ausschuss für Bürgerservice und Soziales und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen werde.

Ratsherr Haag erklärt, dass ein rechtskräftiger Bebauungsplan bestehe. Eine Änderung an dem Plan sei vor wenigen Jahren bereits in gleicher Sachlage einmal vorgenommen worden. Eine weitere Änderung sei daher nur schwer tragbar.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns stellt ebenfalls klar, dass in der Vergangenheit bereits eine Änderung in ähnlicher Sache vorgenommen wurde. Es erschließt sich daher nicht, wie eine weitere Änderung nicht mitgetragen werden könne. Er widerspricht, dass es in Lünen aktuell keinen Bedarf an Plätzen in der Tagespflege gäbe. Zudem seien diese Überlegungen von den Änderungen des Durchführungsvertrages zu trennen. Er bittet Herrn vom Hofe in seinem Namen diese rechtliche Trennung genauer darzustellen.

Herr vom Hofe, Leiter Rechtsabteilung, erläutert, dass es bei der Änderung des städtebaulichen Vertrages nur um planerische Aspekte gehe. Der rein rechnerische Bedarf für die Innenstadt habe nur Auswirkungen auf mögliche Förderungen. Es sei daher nur auf städtebauliche Aspekte abzustellen.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erläutert, dass er nun, wie bereits zu Beginn des Tagesordnungspunktes angekündigt, die Sitzung für fünfzehn Minuten unterbrechen werde um den Fraktionen und der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, die Sachlage mit dem Eigentümer zu besprechen.

Ratsherr Billeb besteht darauf, einen Geschäftsordnungsantrag, den er während der Ausführungen des Bürgermeisters durch Handzeichen signalisiert hatte, zu stellen und fordert ein Ende der Debatte und sofortige Abstimmung.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns weist darauf hin, dass die Verwaltung noch Beratungsbedarf habe und er daher, wie bereits zuvor angekündigt, die Sitzung für fünfzehn Minuten unterbrechen werde.

Anmerkung des Verfassers: Die Sitzung wird für fünfzehn Minuten unterbrochen.

Herr Bürgermeister Kleine-Frauns erläutert, dass sich der Verwaltungsvorstand mit dem Eigentümer beraten habe. Der Eigentümer habe darum gebeten, dass die Vorlage zurückgezogen werde. Hierüber sei ein Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lünen beschließt, die Verwaltungsvorlage zurückzuziehen.

Abstimmungsergebnis: Bei 18 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.
